

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Neugestaltung Hamannplatz, Beschluss des Nutzungs- und Gestaltungskonzepts

Beratungsfolge

08.03.2022	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
31.03.2022	Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Büro Greenbox Landschaftsarchitekten erarbeiteten Nutzungs- und Gestaltungskonzept Neugestaltung Hamannplatz im Stadtteil Coerde (s. Anlage 2) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Beschluss hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Meilensteine zur Neugestaltung des Stadtteilzentrums von Coerde

Zurzeit ist der Umstrukturierungsprozess für das Stadtteilzentrum am Hamannplatz und der Ausbau zum attraktiven Mittelpunkt für Coerde in vollem Gang. Nach über 50 Jahren des Betriebs waren die strukturellen Defizite einer viel zu kleinteiligen Ladenstruktur und die gestalterischen Defizite überdeutlich geworden. Da die Wohnqualität in den Stadtteilen auch stark durch die Qualitäten ihrer Stadtteilzentren geprägt wird, musste das Zentrum am Hamannplatz grundlegend neu aufgestellt werden.

Seit Mitte der 2010er Jahre wurden Varianten einer Neuausrichtung des Zentrums in mehreren Bürgerworkshops erörtert. „**Der Hamannplatz bleibt autofrei**“, so lautete das Ergebnis, mit dem Überlegungen die neuen Läden rund um einen zentralen Kundenparkplatz anzuordnen, von den Teilnehmern abgelehnt wurden und stattdessen das Zentrum – wie bisher – dem Fußgänger vorbehalten bleiben sollte und das Parken an den Rändern vorsah.

Für ein attraktives und zukunftsfähiges Versorgungsangebot im Zentrum mussten Flächen für

großflächige Lebensmittel- und Drogerieartikelanbieter geschaffen werden. Da das Zentrum flächenmäßig nicht erweiterbar ist, konnten die neuen Flächenanforderungen nur durch eine teilweise Umstrukturierung innerhalb des Zentrums bereitgestellt werden. Der seit 2019 rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 557: „Coerde – Stadtteilzentrum am Hamannplatz“ schafft hierfür die Voraussetzungen.

Seit 2020 läuft bereits der Umbau des Zentrums. Der auf ca. 1.200 m² Verkaufsfläche (VK) erweiterte **Aldi Markt** wurde Ende 2020 wiedereröffnet und die nördliche Stellplatzanlage wurde neugestaltet. Auf der Südseite der „Coe“ werden aktuell der neue **Edeka Markt** mit mehr als 2.000 m² (VK) und ein **Drogeriemarkt** mit ca. 700 m² VK realisiert. Dann wird auch die ehemalige Postenbörse beseitigt und durch den neuen westlichen Kundenstellplatz ersetzt. Die Eröffnung des Edeka Marktes ist für Sommer 2022 vorgesehen. Die verbleibenden, kleinteiligen Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomieangeboten des Zentrums werden durch diese frequenzstarken Grundversorgungsanbieter deutlich gestärkt.

Ein wahres Leuchtturmprojekt für das Stadtteilzentrum wird das **neue Stadtteilhaus** am Hamannplatz werden. Als Aufgabe aus dem Stadtteilrahmenplanprozess Coerde (INSEK) entstanden, wird es als multifunktionales Stadtteilhaus mit integriertem Beratungs-, Begegnungs-, Bildungs- und Gesundheitszentrum und mit dem DRK Jugendtreff sowie den Stadtteilhausangeboten: Jobcenter, Stadtteilbücherei, Musikschule und gemeinschaftlich nutzbarer Räume konzipiert. So soll das Haus von unterschiedlichen Zielgruppen in Coerde als Anlaufstelle in allen Lebenslagen wahrgenommen werden.

Am 27.01.2022 endete der von der WBI durchgeführte **Architektenwettbewerb** für diese anspruchsvolle Aufgabe. Der prämierte Entwurf von bbb:architekten aus Kiel verspricht in gestalterischer genauso wie in organisatorischer Hinsicht eine herausragende Adresse am Hamannplatz zu werden. Zur Information über die Entwürfe des Wettbewerbs wird zurzeit noch eine Ausstellung in Coerde vorbereitet. Der Termin wird noch genannt.

Das Stadtteilzentrum am Hamannplatz hat neben der Nahversorgungs- und Dienstleistungsfunktion ebenso die Aufgabe als Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger zu dienen und Orte zum Verweilen anzubieten. Die Qualitäten **öffentlicher Räume** prägen in hohem Maße die Identität von Stadtteilzentren. Sie sind in der Lage neue Impulse für deren Wahrnehmung und Nutzung als Orte der Begegnung und Kommunikation zu setzen. Insofern ist es nur konsequent, dass auch der **Hamannplatz**, als verbindendes Element der gesamten Erneuerung des Stadtteilzentrums, eine neue Gestalt und Aufteilung erhalten soll. Mit der Erarbeitung eines Nutzungs- und Gestaltungskonzeptes wurde das Büro Greenbox aus Köln beauftragt (s. Beschluss V/0695/2019).

Der Entwurf - Beteiligungsverfahren

Um sicher zu stellen, dass bei der Platzneugestaltung die Bedarfe des Stadtteils und die Bedürfnisse der Menschen in Coerde berücksichtigt werden, kam der Bürgerbeteiligung in dem Gestaltungsprozess, wie zuvor im Bebauungsplanverfahren bereits durchgeführt, eine besondere Bedeutung zu.

Auf Grundlage einer umfassenden Bestandsaufnahme wurden zwei erste Vorentwurfskonzepte „Bewegtes Grün“ mit rechtwinkligen Gestaltungselementen und „Coerde im Schwung“ mit runden und geschwungenen Gestaltelementen vom Büro Greenbox entwickelt. Sie waren Gegenstand im ersten öffentlichen Workshopverfahren am 29.08.2020 im Begegnungszentrum Meerwiese in Coerde. In fünf Kleingruppen wurde mit Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen über deren Wünsche, Ideen und Anregungen diskutiert. Fachleute von Greenbox und der Stadt Münster begleiteten die Gespräche und konnten die auftretenden Fragen direkt beantworten. Im Ergebnis befürworteten die Teilnehmenden eine runde Formensprache für die Platzgestaltung und seiner Möblierung, einer Farbgebung in Rot und Grün und einer gepflasterten, barrierefreien Platzoberfläche.

Am 11.12.2020 fand der zweite Workshop statt, um auch den Blickwinkel der Jugendlichen einzubeziehen. Mit Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Coerde wurde ein auf Grundlage des ersten öffentlichen Workshops ausgearbeitetes Vorentwurfskonzept besprochen. Es konnten dabei zusätzliche Erkenntnisse und Anregungen von den jüngeren Nutzern der städtischen Platzfläche gewonnen werden, die in die Erstellung des Entwurfs eingeflossen sind.

In der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) wurde die Planung am 15.04.2021 vorgestellt und dabei insbesondere das Blindenleitsystem für sehbehinderte Menschen sowie die barrierefreien Nutzungsmöglichkeiten des Platzes erläutert. In einer öffentlichen Abschlussveranstaltung wurde am 30.06.2021 das zum Beschluss vorliegende Konzept der Öffentlichkeit vorgestellt und stieß auf breite Zustimmung.

Der Entwurf - Gestaltungsidee

Das Konzept von Greenbox bezieht den Hamannplatz und die „Coe“ in die Neugestaltung ein. Der weitläufige Hamannplatz wird in **fünf unterschiedliche Nutzungszonen** aufgeteilt (s. Anlage 3). Im Norden befindet sich die Zone „Grün-aktiv“. Dort befinden sich im Bereich der bestehenden Platanen eine Boule-Bahn und Wackelkälbchen sowie westlich davon Hüpfkugeln und ein barrierefreies Karussell, welches für RollstuhlfahrerInnen geeignet ist. In unmittelbarer Nähe platzierte Picknicktische laden zum Aufenthalt und Austausch in grüner Umgebung ein. Südöstlich des ALDI Marktes bietet eine „Multifunktionale Freifläche“ Platz für den Wochenmarkt, Feste, Veranstaltungen oder Konzerte. In veranstaltungsfreien Zeiten kann die Fläche beliebig bespielt werden, beispielsweise durch Skaten, Seilspringen oder zum Kreidemalen. In der Platzmitte liegt das „Platzzentrum“ – das Herzstück des Hamannplatzes - wo das barrierefreie Wasserspiel mit Fontänenfeld und umliegenden Sitzbänken verortet ist. Am südlichen Platzeingang, westlich des geplanten Stadtteilhauses bilden überdachte Sitzplätze, Pflanzbeete für Urban Gardening und Hüpfkugeln den Ort für „Treffen – Begegnung – Austausch“. Die fünfte Nutzungszone bildet die Einkaufspassage „Coe“, die neben Sitzmöglichkeiten, kleineren Spielpunkten und Begrünungen ansonsten frei für den Kundenverkehr gehalten werden soll.

Coerde wird geprägt durch seine großzügigen und vernetzten Grünräume. Diese Freiräume sind nicht nur für die Wohnqualität sondern auch unter klimatischen Aspekten von besonderer Bedeutung. Daraus resultierenden Überlegungen aus dem heute großflächig versiegelten Hamannplatz künftig einen deutlich **grüneren Platz** zu machen, steht jedoch die breite Leitungsinfrastruktur (Hauptsammler zur Kläranlage) unter der Platzoberfläche entgegen, die die potenziellen Pflanzflächen für zusätzliche Bäume sehr begrenzt. Die Umsetzung von Grünflächen wurde im Rahmen der zuvor genannten Restriktionen unter Berücksichtigung der Formensprache voll ausgeschöpft.

Auch die vielfältigen Nutzungsansprüche, die den zentralen Platz von Coerde zum attraktiven Aufenthalts- und Versammlungsort wie auch zum Wochenmarktstandort und damit zur lebendigen Mitte des Stadtteils machen sollen, erfordern Platzflächen. Unter diesen Rahmenbedingungen schafft es das Neugestaltungskonzept, dennoch zusätzliche Baumstandorte gegenüber der heutigen Situation bereit zu stellen.

Wie in beiden Workshops befürwortet, prägt eine **runde Formensprache** mit dem Farbkonzept Rubinrot und Gelbgrün die Fläche. Die Pflanzbeete sind kreisförmig und die Sitzbänke sind als (Halb)Kreise vorgesehen. In die Platzoberfläche sollen als verbindendes und gestalterisches Element rote Kreise aus Klinkermaterial eingesetzt werden. Zusätzlich dienen diese als Spielelemente zum Überspringen oder Überlaufen. Das **Wasserspiel** bildet den Mittelpunkt des Platzes. Zum Aufenthalt laden unterschiedliche Sitzelemente ein, zum Teil mit Arm- und Rücklehnen. Alle Generationen finden Spiel- und Bewegungselemente, die über den Platz verteilt sind. An allen Platzeingängen werden Fahrradständer installiert, die auch teilweise mit Ladestationen für E-Bikes ausgestattet werden sollen.

Prägendes Leitelement wird eine von Nord nach Süd verlaufende geschwungene rote Linie sein, die gleichzeitig als **taktile Wegeführung** dient. Die Zufahrt für die Marktfahrzeuge muss aufgrund der Neustrukturierung der Parkplatzflächen verlegt werden. Zukünftig wird die Zufahrt zur „Multifunktionalen Freifläche“ von der Schneidemühler Straße über ausschließlich städtische Flächen erfolgen.

Ausblick

Auf der Grundlage des Gestaltungsentwurfes wird die Ausführungsplanung erarbeitet. Die Herrichtung des Hamannplatzes wird in zeitlicher Abstimmung zur Realisierung des neuen Stadtteilhauses erfolgen.

Mit der geplanten Realisierung des neuen multifunktionalen Stadtteilhauses und der Neugestaltung

des Hamannplatzes findet der gesamte Prozess zur strukturellen und gestalterischen Erneuerung des Stadtteilzentrums seinen Abschluss und bietet die besten Voraussetzungen zum attraktiven Mittelpunkt von Coerde zu werden.

In Vertretung

Gez.
Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage A
Anlage 1 – Übersichtsplan
Anlage 2 – Gestaltungsplan
Anlage 3 – Nutzungszonen
Anlage 4 – Leitungen und Baumstandorte
Anlage 5 – Visualisierung